

## **Lässt sich das Krebsrisiko durch einen gesunden Lebensstil senken? LIBRE-2 Studie ab 2023 digital**

Frauen mit einer BRCA1/BRCA2-Keimbahnmutation haben ein stark erhöhtes Risiko, im Laufe ihres Lebens an Brust- bzw. Eierstockkrebs zu erkranken. Da jedoch keine vollständige Penetranz für die Krebserkrankung besteht, liegt die Hypothese nahe, dass exogene Faktoren dieses Risiko modulieren können.

Daher untersucht die LIBRE-Studie, inwiefern sich ein strukturiertes Lebensstilinterventionsprogramm mit gesunder Ernährung und Sport bei Frauen, die ein erbliches Erkrankungsrisiko haben oder bereits erkrankt sind, positiv auswirken kann. Überprüft wird, ob das Konzept zu einem verbesserten Gesundheitszustand, dem Halten des Normalgewichts, einer optimistischen Lebensperspektive und einer guten Stressverarbeitung beitragen kann. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob der neue Lebensstil zu einem verminderten Auftreten von Brust- und Eierstockkrebs und einer verbesserten Prognose dieser Erkrankungen führt.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie ist die LIBRE –Studie, in ein digitales Format überführt worden ([www.librestudie.de](http://www.librestudie.de)), sodass die Ernährungsschulungen bzw. Trainingseinheiten als Live Konferenzen bzw. Workouts online über das LIBRE-Portal durchgeführt werden. Dadurch ist die Studienteilnahme überwiegend ortsunabhängig möglich und die Probandinnen müssen lediglich über ein Jahr verteilt für drei Studientermine in eines der sechs deutschlandweiten Studienzentren kommen.

## **Leidet die Fruchtbarkeit bei Frauen mit einer BRCA-1 oder BRCA-2 Keimbahnmutation (BRCA-F Studie)?**

Diese Frage wird in der BRCA-F Studie untersucht, an der sich Frauen bis zu einem Alter von 50 Jahren beteiligen können, die auch an der LIBRE-2 Studie teilnehmen. Dieses Forschungsprojekt untersucht, ob bei Frauen mit einer pathogenen BRCA1/2-Variante die Fruchtbarkeit reduziert ist. Darüber hinaus soll herausgefunden werden, ob diese durch das Interventionsprogramm positiv beeinflusst werden kann.

## **Haben Sie Interesse an einer Teilnahme?**

Dann melden Sie sich gerne direkt bei den Ansprechpartnern der Studienzentren – wir freuen uns über Ihre Nachricht!

- Düsseldorf: [Studienzentrale.Frauenklinik@med.uni-duesseldorf.de](mailto:Studienzentrale.Frauenklinik@med.uni-duesseldorf.de)
- Göttingen: [studienzentrale-ufk@med.uni-goettingen.de](mailto:studienzentrale-ufk@med.uni-goettingen.de)
- Essen: [Studienkoordination.Frauenklinik@uk-essen.de](mailto:Studienkoordination.Frauenklinik@uk-essen.de)
- Leipzig: [studien.frauenklinik@medizin.uni-leipzig.de](mailto:studien.frauenklinik@medizin.uni-leipzig.de)
- München: [libre.frauenklinik@mri.tum.de](mailto:libre.frauenklinik@mri.tum.de)
- Dresden: [studiensekretariat.gyn@ukdd.de](mailto:studiensekretariat.gyn@ukdd.de)